

Warum feiern wir Pfingsten? Was ist an Pfingsten passiert?

Nachdem Jesus gestorben war und in den Himmel zu Gott, seinem Vater aufgestiegen ist, trafen sich seine Freunde, die Jünger, in einem Haus, um das Pfingstfest zu feiern.

Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen. Wie, wenn ein heftiger Sturm oder Wind kommt. Das Brausen wehte durch das ganze Haus, in dem die Jünger waren und es erschienen kleine Flammen, die sich auf sie verteilten. Auf jeden von ihnen ließ sich eine Flamme nieder. Die Flammen taten nicht weh. Sie verbrannten sie nicht. Die Flammen gaben Licht und Wärme. Auf diese Weise schickte Gott seinen Heiligen Geist zu seinen Freunden.

- Der heilige Geist, was ist der heilige Geist?

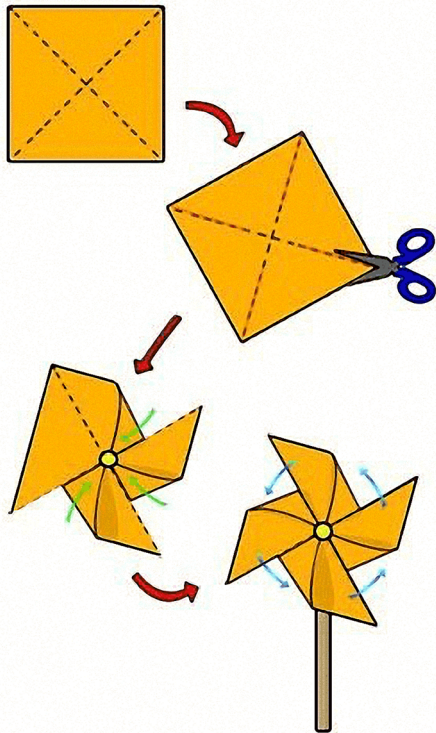
Das ist die Kraft Gottes!

Jesu Jünger spürten Gottes Kraft. Plötzlich wurden sie mutig, waren voller Freude. Sie öffneten die Fenster und Türen. Die Jünger gingen hinaus auf die Straße und erzählten allen Menschen, was sie erlebt hatten – nämlich, dass der Heilige Geist, als Wind und Flammen zu ihnen gekommen war. Alle Menschen, in allen Sprachen, konnten plötzlich miteinander reden. Sie erzählten sich gegenseitig vom heiligen Geist, von Jesus und von Gott. Und sie erzählten sich, dass Gott die Menschen liebt. Die Menschen spürten, dass sie Mut und Kraft vom Heiligen Geist geschenkt bekommen hatten. Daraufhin ließen sich viele Menschen taufen, sie wollten zusammen gehören und gemeinsam an Gott glauben, zu ihm beten und ihm danken.



Hast du Lust ein Windrad zu basteln? Wenn es sich im Wind dreht, dann kannst du dich an das große Brausen, den Wind, erinnern, als Gott den heiligen Geist, seine Kraft, zu den Jüngern geschickt hat. Dreht sich dein Windrad zuhause, so kannst du sehen, dass Gott seine Kraft und seinen Mut auch zu Dir schickt. Gott will in deinem Leben für dich da sein und dir immer helfen!

Bastelanleitung Windrad:



1. Als Erstes schneidet man sich ein Quadrat aus Papier zurecht. Je größer, desto größer wird das Windrad.
2. Das Quadrat wird zweimal diagonal gefaltet, wie auf dem Bild dargestellt.
3. Entlang der Falten schneidet man das Papier von allen vier Ecken aus ein, fast bis zum Mittelpunkt. Aber nur fast.
4. Jetzt klebt man nacheinander die Ecken der entstandenen Dreiecke am Mittelpunkt fest, sodass die „Speichen“ des Windrads entstehen.
5. Als letzten Schritt sichert man die Windrad-Speichen mit einer Reißzwecke am Mittelpunkt und befestigt einen Stock mit einer Perle an der Rückseite des Windrades.

Viel Spaß beim Basteln!